

# Der NordDeutsche Schütze



Zeitschrift für Schießsport und Schützenwesen in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen und Niedersachsen

## INHALT

NSSV	Seite 3-18
NWDSB	Seite 19-31
NDSB	Seite 32-41
HH	Seite 43-45



NSSV

## DIE SGES BRAUNSCHWEIG IST BUNDESLIGA-MEISTER!

BERICHT SEITE 3



NWDSB

## Jan-Luca Karstedt führt EM-Team an

BERICHT SEITE 19

NDSB

## Landesmeister mit dem Bogen ermittelt



BERICHT SEITE 32

HAMBURG

## Irggard Feldhusen ist König von Hamburg!



BERICHTE SEITE 43 & 45

diese Möglichkeit bekommt man nicht so schnell wieder. Deswegen wollten wir die Chance nutzen. Ich persönlich war im zweiten Wettkampf deutlich nervöser als im ersten. In einer kurzen Pause nach 20 Schuss habe ich zu meinen Mannschaftskollegen auf die Bildschirme geschaut,

stellte fest, wir liegen gut im Rennen, und konnte etwas entspannter weiterschießen. Als das Ergebnis und der damit verbundene Aufstieg feststanden, war die Freude natürlich sehr groß."

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent),  
Foto: NWDSB

## SV Ocholt Howiek Verbandsoberrigameister



In der Verbandsoberrigale Luftpistole gaben die Einzelpunkte den Ausschlag beim Kampf um den Titel. Mit einem knappen Vorsprung und einem Sieg über den SV Anderlingen fing der zuvor zweitplatzierte SV Ocholt Howiek (Foto) den SV Stoppelmarkt noch ab und wurde Meister. Wenn auch „nur“ auf dem zweiten Platz, hat der SV Stoppelmarkt ebenfalls die Chance, beim Aufstiegskampf einen der begehrten Plätze für die 2. Bundesliga Nord zu erreichen. Der SV Schirumer-Leegmoor als Dritter hatte einen unverhofft entspannten Tag, da Gegner GTV Bremerhaven

II nur unvollständig angetreten war. Bei den weiteren Platzierungen gab es keine Veränderungen mehr: SV Bassum I setzte sich zwar mit einem 3:2 gegen den SV Stoppelmarkt durch, blieb aber Vierter. GTV Bremerhaven II und der SV Anderlingen kamen auf die Rängen fünf und sechs. Für den SV Riede hieß es Abschied nehmen und die SSG Bramgau hat noch die Chance der Teilnahme am Relegationsschießen zum Verbleib in der Landesverbandsoberrigale.

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent),  
Foto: NWDSB

## Landesverbandsliga: Artland siegt

Der SSC Artland (Foto) machte am letzten Wettkampftag in der Landesverbandsliga Bogen noch einmal deutlich, dass er zu Recht auf dem ersten Platz der Tabelle steht. Alle sieben Begegnungen gewann das Team mit 2:0 und bauten damit nicht nur seinen Vorsprung aus, sondern machte deutlich, dass mit ihm bei der Relegation zur Regionalliga Nord zu rechnen ist. Auf Platz zwei blieb der SV Petersfehn, der ebenfalls mit der Regionalliga Nord liebäugeln kann. Auf dem dritten Rang folgt der TV Spaden. Bis auf den Wechsel auf den Plätzen vier und fünf (hier zog der TuS Zeven mit einem Punkt noch an den Schützen der BSG Osterholz-Scharmbeck vorbei) gab es keine Veränderungen mehr. Am Ende der Tabelle liegen Team Tarmstedt II, der Auricher SV und der Braker SV.

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent), Foto: NWDSB



## Landesliga: Hastrup Nr. 1

Von Anfang an war der BSV Hastrup an der Tabellenspitze der Landesliga West Bogen und ließ sich auch beim letzten Wettkampf, der vom BSV v.d. Roten Riede in Rhauderfehn ausgerichtet wurde, nicht vom ersten Platz verdrängen. Da konnte man sich am Ende des Tages auch drei Niederlagen leisten und sechs Matchpunkte liegen lassen. Um den zweiten Platz kämpften die TSG Burg Gretesch und der SV Lastrup. Hierbei

fingen die Lastruper (bisherig Dritter) die TSG noch ab und verdrängten sie auf den Platz drei. Weiter folgt der BSC v.d. Roten Riede, der den knappen Punkteabstand auf den Tabellennachbarn BS Diepholz halten konnten. Auf den Plätzen sechs bis acht stehen der BSC Werlte, die Oldenburger Schützen und zuletzt der SV Sandkrug.

Text: Stefan Klaassen (Landespressereferent),  
Foto: Klaus Mecklenburg

## GRAFSCHAFT DIEPHOLZ

### Herzlichen Glückwunsch zum 70., Dieter Lüdeke!



Das glückliche Paar Conny und Dieter Lüdeke

Der 70. Geburtstag von Dieter Lüdeke, Präsident des KV III im Bezirksschützenverband Grafschaft Diepholz, war zugleich der 10. Hochzeitstag von ihm und seiner Frau Conny, also ein ganz besonderer Grund zum Feiern. Das tat man dann auch ausgiebig, in Hoyung's Waldstuben in Goldenstedt mit Verwandten, Nachbarn, Freunden und Mitgliedern des Kreisverbandes bei gutem Essen und Tanz. Erwähnung fand dort sein besonderes aktives Engagement für das Schützenwesen: seit 2005 ist er Präsident des KV III. Bei diesem Ehrenamt steht ihm seine Conny gern unterstützend zur Seite. 2008 floss gar königlich

Blut in seinen Adern, da errang er den Landesalterskönigstitel des NWDSB. Zum Geburtstag und zur „Holzhochzeit“ gratulierten alle recht herzlich und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

## Redaktionsschluss...

...ist am **15.**  
des Vormonats!

## Silber und Bronze in Dortmund errungen

Aus unserem Bezirksschützenverband traten auch in diesem Jahr Daria Kastens, Doreen Dörmann sowie Justus Plenge (SV Kirchdorf) als Kadernachwuchsschützen des NWDSB Mitte Januar beim RWS-Wettkampf in Dortmund mit der Luftpistole an. Als Trainer fungierten Husmann und Bernd Cordes.

Doreen hatte ihren ersten Wettkampf über 60 Schuss. Die ersten 40 Schuss waren in Ordnung, aber die letzten 20 fielen ihr doch schwer, mit 490 Ringen belegte sie Rang 14. Daria Kasten (521) wurde Achte und kam ins Finale, das sie auf Rang sechs beendet. Justus Plenge belegte mit 531 Ringen Platz 10 bei den männlichen Junioren, knapp am Finale vorbei. Im Wettbewerb Team Mixed Junioren erkämpften sich die von NWDSB-Trainern zusammengestellten Paare Justus Plenge und Daria Kastens sowie Doreen Dörmann und Levi

Oetjen in sehr spannend verlaufenen Finalwettkämpfen Silber und Bronze. Lena Löhmann (SV Mallinghausen) startete für den Schützenbund Niedersachsen (SBN), dem sie seit 2019 angehört, mit der Luftpistole in der Juniorenklasse. Ihr gelang an beiden Wettkampftagen der Sprung ins Finale. Am ersten Tag erzielte sie in der Qualifikation 524 Ringe (Platz sechs), im Finale blieb es bei der Platzierung. Mit 528 Ringen wurde sie am zweiten Tag wieder Sechste der Qualifikation, konnte sich im Finale aber auf Rang fünf verbessern.



Justus Plenge, Daria Kastens, Leon Pöppe, Nathalie Meister, Levi Oetjen und Doreen Dörmann (v. l.)

NWDSB-Kaderschützin Lea-Sophie Osterkamp (SV Kirchdorf) startete mit dem Luftgewehr, gab 60 Schuss ab und erzielte 604,6 Ringe. Auch sie konnte wertvolle Erfahrungen sammeln. Gut betreut

wurden die Gewehrschützinnen von den NWDSB-Trainern Gerd Lange und Andreas Bederke.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Foto: Karin Husmann



Fiete Pohl vom SV Rehden siegte im Luftpistolen-Mehrkampf

## Viermal Gold und zweimal Silber beim Nordwest-Cup

Der Nordwest-Cup ist ein jährlich ausgetragener, landesverbandsinterner Wettkampf der elf Mitgliedsbezirke des NWDSB. Rund 180 Nachwuchsschützen aus zehn der elf Bezirke fanden sich im Landesleistungszentrum in Bassum dazu ein, eine neue Rekordbeteiligung gegenüber 2019 (174).

Unter ihnen waren auch 25 jungen Nachwuchsschützen aus den Vereinen Drebber von 1900, Dörriehol, Kirchdorf, Rehden, Strange-Buchhorst, Schwaförden und Mallinghausen, begleitet von Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann und Bezirkstrainerin Karin Husmann. Die Leitung des

Wettkampfes lag in den Händen des Stv. NWDSB-Jugendleiter Gerd Harzmeier, Johann Scharf war für die Disziplin Luftpistole-Schnellfeuer und LP Mehrkampf zuständig, André Meyerdieks hatte das Kommando in der Luftgewehrhalle und Andreas Schraubek war für die Bogenschützen zuständig. Tim Daßler und Kevin Vallo kümmerten sich um die Auswertung. Vier unseres Bezirke wurden bei der Siegerehrung aufgerufen. Im Luftpistole-Mehrkampf siegten Fiete Pohl (SV Rehden, Schüler, 247 Ringe) und Lena Löhmann (Junioren, 342); mit der Luftpistole-Schnellfeuer Louis Löhmann (Jugend, 535, beide SV Mallinghausen) und Justus Plenge (SV Kirchdorf, Junioren, 568). Jeweils Zweite wurden Daria Kastens (SV Kirchdorf, Luftpistole Junioren, 359) und Lea Hadelar (SV Strange-Buchhorst, Lichtpunktpistole Schüler, 186,0). In der Gesamtwertung kam der Bezirk Diepholz auf Platz vier. Der Wanderpokal wird beim NWDSB-Landesjugendtag dem siegreichen Bezirk Stade übergeben.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin), Foto: Britta Löhmann

## ELBE-WESER-MÜNDUNG

>>>> BEZIRKS OBERLIGA LG

### Nieder Ochtenhausen wird Meister

Die Luftgewehrschützen des SV Nieder Ochtenhausen beendeten die Endrunde der Bezirksoberliga als Sieger. Das Quintett des SV Oerel freute sich über die Vizemeisterschaft. Der dritte Platz ging an SV Rhadereistedt II. Akzente setzten vor allem Ilka Holsten (SV Oerel) mit 393 und 390 Ringen sowie Sonja vom Siegerteam mit 389 und 392.



Die Stv. Bezirkspräsidentin Beate Meyer und Bezirkssportleiter Wilfried Busch gratulierten dem siegreichen Quintett des SV Nieder Ochtenhausen

In Hönu-Lindorf traten die Mannschaften zum Halbfinale an. Da der SV Rüspel-Volkens personelle Probleme hatte, kam der SV Nieder Ochtenhausen problemlos zu einem 5:0-Erfolg: Sonja Spark (389),

Lars Busch (375), Nico Klintworth (376), Hermann Müller (368) und Viviane Looden (367) schossen 1875 Ringe. Der SV Oerel setzte sich 3:2 (1864:1861) gegen SV Rhadereistedt II durch: Ilka Holsten – Hans



Bezirkssportleiter Wilfried Busch mit den drei erstplatzierten Schützinnen Sonja Spark, Ilka Holsten und Tanja Bardenhagen (v. l.)